

Rechtsprechung

	Seite (verlinkt mit Anlagen)
1. Kläger war 13 Jahre lang im Gartenbau tätig und hatte dabei auch Kontakt zu Pflanzenschutzmitteln – keine Anerkennung einer durch chemische Stoffe verursachten BK – kein Vollbeweis für das Vorliegen eines geeigneten Krankheitsbildes gegeben – Ablehnung der Berufskrankheiten Nr. 1302, 1307 und 1317 – Urteil des Hessischen LSG vom 30.11.2021 – L 3 U 139/18 – DOK 376.3-1302: 376.3-1307: 376.3-1317	<u>28 - 44</u>
2. Mondbeinnekrose bei einem Fernmeldehandwerker – als BK Nr. 2103 („Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen“) anerkannt – Reichweite der BK-Merkblätter ist beschränkt – Urteil des LSG Niedersachsen-Bremen vom 18.11.2021 – L 14 U 178/20 – DOK 376.3-2103	<u>45 - 59</u>
3. Atemwegsstörungen bei einer Flugbegleiterin – keine Anerkennung als BK Nr. 4302 – BK setzt objektiven Nachweis einer obstruktiven Atemwegserkrankung voraus, woran es hier fehlt – Urteil des Hessischen LSG vom 30.11.2021 – L 3 U 247/15 – DOK 376.3-4302	<u>60 - 74</u>
4. Anerkennung einer Berufskrankheit mit Unterlassungszwang (BK 4301 in der bis Ende 2020 geltenden Fassung) bei einer Bäckerin – kein Anspruch auf Verletztengeld, wenn Versicherte in Elternzeit geht – Aufgabe der gefährdenden Tätigkeit führt nicht automatisch dazu, dass Arbeitsunfähigkeit für die ehemalige Berufstätigkeit vorliegt – Verzögerung einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben entstammt hier der Verantwortungssphäre der Versicherten und schließt einen Anspruch auf Anschluss-Verletztengeld aus – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 06.12.2021 – L 1 U 3514/20 – DOK 431.11:431.3	<u>75 - 87</u>

Literatur

5. Neuregelung des Unfallversicherungsschutzes im Homeoffice – § 8 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 Nr. 2a SGB VII – bisherige restriktiven Rechtsprechung des BSG – Gleichbehandlung von Homeoffice und Arbeit auf der Unternehmensstätte – Versicherungsschutz im gleichen Umfang – Aspekte der Versicherten Tätigkeit und der Unfallkausalität – Hinweis auf Aufsatz von Laurenz Mülheims, Homeoffice und Gesetzliche Unfallversicherung – Was Rechtsprechung nicht tat und Gesetzgebung nun will – DOK 371.1:371.2:372.6	<u>88 - 89</u>
--	--------------------------------